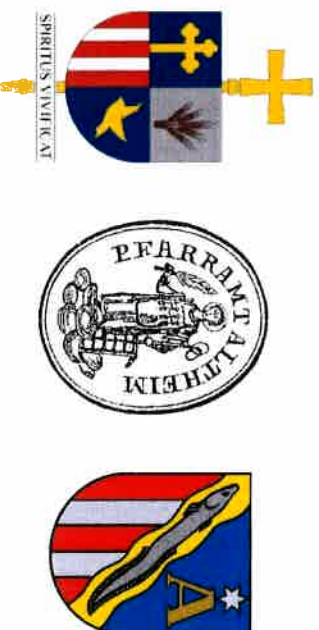


Zur Erinnerung an die Turmkreuzsetzung im Jahr 2025

Im Namen des dreieinigen Gottes,
des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
sowie zur größeren Ehre des heiligen Laurentius. Amen!



Im Jahr des Herrn 2025, am Dienstag, 24. Juni, das ist der Festtag des hl. Johannes des Täufers, wurde das am 24. März 2025 neu gesetzte Turmkreuz von Dr. Manfred SCHEUER, Bischof von Linz, feierlich gesegnet.

Das bisherige Turmkreuz war stark verwittert und wurde zuletzt vor 97 Jahren, also im Jahr 1928, restauriert und neu vergoldet. Im Zuge der aktuellen Restaurierung musste auch die aus zwei Zwiebeln bestehende Turmwulst in Kupfer neu eingedeckt werden. Das „neue“ Turmkreuz basiert auf historischen Quellen und vereint kunstvoll Elemente aus drei Bauphasen: 1843, 1869 und 1894. Nach mehr als 180 Jahren wird es nun wieder von einer Wetterfahne mit einem Hahn bekrönt. Während die in einer Nische des Kirchendachbodens entdeckte Fahne original ist, mussten der Hahn und der Strahlenkranz rekonstruiert werden.

Die Restaurierung der Turmwulst und die Rekonstruktion der Turmkugel wurden von der Firma Greil GmbH (Dölsach/Bezirk Linz) ausgeführt, die Restaurierung und Rekonstruktion des Turmkreuzes übernahm der Kunstschmied Wolfgang Auer (Braunau am Inn). Die bau- und kunsthistorische Projektbegleitung erfolgte durch Sebastian Mitterbauer MA BA und OStR Prof. Mag. Thomas Pumberger.

Zur Zeit der Turmkreuzsetzung war

Papst Franziskus das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche,
Dr. Manfred Scheuer Bischof der Diözese Linz,
KonsR MMag. Dr. Franz Strasser Pfarrer von Altheim,
Harald Huber Bürgermeister der Stadtgemeinde Altheim,
Dr. Christine Katzlberger-Laimer Obfrau des Pfarrgemeinderates,
Anton Burgstaller Obmann des Pfarrkirchenrates.